

Vorhaben-Steckbrief

Die Steckbriefe dienen der Erstellung einer öffentlichen Liste zu laufenden und zukünftigen Vorhaben der räumlichen Stadtentwicklung in Reinickendorf.

1. Vorhabentitel

Rahmenkonzept und barrierefreier Umbau Residenzstraße

2. Schwerpunktthemen

Thema 1: Stadtentwicklung

Thema 2: Verkehr

3. Kurzbeschreibung

Art des Vorhabens: Projekt (Bauvorhaben) ☒

Prozess ☐

Ziel und Inhalt:

Die Residenzstraße soll als Geschäftsstraße langfristig in ihrer Funktion als Ortsteilzentrum für den Ortsteil Reinickendorf-Ost gestärkt werden. Es handelt sich hierbei um einen Abschnitt der Bundesstraße B96 mit täglich mehr als 40.000 Fahrzeugen. Die damit verbundene Belastung mit Lärm und Abgasen sowie die Inanspruchnahme eines großen Teils des Straßenraums durch den fließenden und ruhenden Verkehr machen es unattraktiv, sich hier länger aufzuhalten. Das beeinträchtigt auch die Funktionsfähigkeit der Geschäftsstraße in erheblichem Maße. Um die Situation spürbar zu verbessern und die Geschäftsstraße aufzuwerten ist v.a. der Zielkonflikt Verkehr – Aufenthaltsqualität – unterschiedliche Nutzungsansprüche an den Straßenraum zu lösen.

Dies ist eine der zentralen Aufgaben im Rahmen des Lebendigen Zentrums Residenzstraße.

Zur Erfassung und Abwägung der Vielzahl unterschiedlicher Ansprüche und zur Vorbereitung einer konkreten Planung wurde das Vorhaben in unterschiedliche Bearbeitungsschritte aufgeteilt:

- Rahmenkonzept
- Verkehrsversuch
- Planung
- Umsetzung.

In mehreren Bauabschnitten wird die Residenzstraße mit neuen Radwegen und sicheren und barrierefreien Querungen, Aufenthaltsbereichen, Bepflanzung und zeitgemäßer Beleuchtung zu einer attraktiven Einkaufsstraße umgestaltet.

Die Baumaßnahmen starten 2025 im südlichen Abschnitt der Straße, gegenüber dem Franz-Neumann-Platz.

Ziele der Umbau-Maßnahme sind vor allem die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und die verkehrliche Sicherheitslage unter Berücksichtigung der Bedarfe aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Erhöhung der Barrierefreiheit.

Da es sich bei den Knotenpunkten Markstraße/Holländerstraße und Markstraße/Residenzstraße/Pankower Allee um Unfallschwerpunkte handelt, erfolgt die Finanzierung des ersten Abschnittes mit Mittel der Unfallkommission der SenMVKU.

Rechtliche und technische Rahmenbedingungen:

Grundlage für den Einsatz von Fördermitteln aus dem Programm ist ein für die Residenzstraße erarbeitetes Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). Hierin wurden auf der Basis einer umfassenden Bestandsanalyse sowie einer Beteiligung der Bewohnerschaft und Akteure vor Ort Strategien und Maßnahmen für eine Aufwertung der Geschäftsstraße und ihrer näheren Umgebung entwickelt.

Mögliche Auswirkungen der Bauphase und der zukünftigen Nutzung auf das Umfeld:

Während der Bauphase werden voraussichtlich Straßensperrungen und Umleitungen des privaten PKW-Verkehrs und des ÖPNVs vorgenommen. Voraussichtlich wird der Fußverkehr in Abschnitten eingeschränkt sein. Nach dem Umbau wird die Residenzstraße an Attraktivität und Aufenthaltsqualität gewonnen haben. Sie wird von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sicherer und barrierearmer nutzbar sein.

4. Stand des Vorhabens

in Umsetzung

5. Hat das Vorhaben einen Bezug zu anderen Vorhaben?

Das Projekt ist Teil des Maßnahmenkatalogs im ISEK für das Fördergebiet Lebendiges Zentrum Residenzstraße im Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren und Quartiere". https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/lebendige_zentren/de/gebiete/

- Rahmenkonzept zur Umgestaltung der Residenzstraße
- Umgestaltung Franz-Neumann-Platz
- Umgestaltung Freiraum Schäfersee

6. Kosten und Finanzierung

Der Prozess wie auch das Projekt werden aus Mitteln des Städtebauförderprogramms "Lebendige Zentren und Quartiere" im Fördergebiet LZ Residenzstraße mit ca. 15,6 Mio € finanziert. Die Finanzierung des ersten Abschnittes erfolgt mit Mittel der Unfallkommission der SenMVKU.

7. Ort

Residenzstraße, 13409 Reinickendorf

8. Laufzeit

Rahmenkonzept mit Beteiligung: 2016/2017, Überarbeitung: 2019, Planung: 2020-2022, Bau: ab 2025- ca. 2030

9. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja

☐

Nein

☒

Noch unklar

☐

10. Beteiligung ist nicht vorgesehen. Warum nicht?

Im Rahmen der Erstellung des [Rahmenkonzeptes zur Umgestaltung der Residenzstraße](#), welches der Baumaßnahme zugrunde liegt, wurde bereits ein intensiver Beteiligungsprozess durchgeführt.

11. Verantwortliche Stellen

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Stadtentwicklung Stadtplanung und Denkmalschutz
Bianca Fuhr
bianca.fuhr@reinickendorf.berlin.de
(030) 90294 3010

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
Susanne Karehnke
Karehnke.susanne@stern-berlin.de
(030) 44 36 36 36

12. Datum

19.12.2024

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a, 13405 Berlin
team@mein-reinickendorf.de
Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Beteiligungskoordination
Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de
Camille.Andrean@reinickendorf.berlin.de
Tel. 030 90294-5211/-5212